

Frage 1) Anzahl der gemeldeten Dienstleistungen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
3	19	36	14	44	40	14	22	13	32	33	19

Erläuterung:

Angeführt werden alle dem Rektorat gemeldeten Dienstleistungen, unabhängig davon, ob sie vertraglich vereinbart an einen Industriepartner abzutreten sind oder nicht (= im Eigentum der JKU verbleiben).

Frage 2) Anzahl der in Anspruch genommenen Dienstleistungen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2	17	33	13	44	37	12	18	9	28	29	18

Erläuterung:

Angeführt werden alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen, unabhängig davon, ob sie vertraglich vereinbart an einen Industriepartner abzutreten sind oder nicht (= im Eigentum der JKU verbleiben).

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 3) Anzahl der nicht in Anspruch genommenen Diensterfindungen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	1	0	3	2	4	4	4	4	1

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 4) Anzahl der Dienstleistungen, an denen nicht nur die Universität einen Rechtsanspruch hat

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2	10	23	3	33	29	6	16	4	18	25	15

Erläuterung

Die Frage wurde so interpretiert, dass damit wohl die Dienstleistungen gemeint sind, die an einen Industriepartner abzutreten waren (= sog. Drittmittelerfindungen). - Da die Universität in jedem Fall das Aufgriffsrecht hat, wären die Zahlen ansonsten mit Frage 1) identisch.

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 5) Fremdanteil in % an den Rechten an Dienstleistungen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
67%	53%	64%	21%	75%	73%	43%	73%	31%	56%	76%	79%

Erläuterung:

Als Basis für die Ermittlung des Fremdanteils wurde die Anzahl der Dienstleistungen
(numerisch) herangezogen. Formel: Anzahl der Dienstleistungen aus
Frage 4) / Anzahl der Dienstleistungen aus Frage 1) X 100 = Fremdanteil in %

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 7) Anzahl der aufrechten Patentanmeldungen

Σ
26

Erläuterungen:

Die Frage wird so interpretiert, dass es sich um die Anzahl der von der JKU angemeldeten bzw. mit-angemeldeten Patente handelt.

Frage 8) Anzahl der Patentanmeldungen, bei denen nicht nur die Universität Anmelder ist

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
0	0	14	15	8	9	8	8	8	8	9	4	JKU und JKU+Dritte
0	2	9	15	10	6	13	4	10	11	17	1	Dritte

Erläuterung:

Die Frage ist unterschiedlich interpretierbar, darum werden 2 Antworten gegeben (die kombinierbar sind).

Erste Zeile: alle Patentanmeldungen bei denen die JKU Anmelder bzw. Mit-Anmelder ist.

Zweite Zeile: alle Patentanmeldungen durch Dritte lt. FODOK.

Frage 9) Anzahl der aufrechten Patentanmeldungen, bei denen nicht nur die JKU als Anmelder geführt wird

26	JKU+Dritte
56	Dritte

Erläuterung:

Die Frage ist unterschiedlich interpretierbar, darum werden 2 Antworten gegeben (die kombinierbar sind).

Erste Zeile: alle aufrechten Patentanmeldungen bei denen die JKU Anmelder bzw. Mit-Anmelder ist.

Zweite Zeile: alle aufrechten Patentanmeldungen durch Dritte lt. FODOK.

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 10) Anzahl der erteilten Patente

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	3	10	1	3	1	1	9	9	10

JKU und JKU+Dritte

Erläuterung:

Die Frage wird so interpretiert, dass es sich um die Anzahl der auf den Namen der JKU erteilten Patente handelt (bzw. wo die JKU-Mitanmelder war).

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 11) Kosten der Patentierung (Patentanmeldung und Folgekosten)

Gliederung		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
11) b.	Patentanwälte							35.590,50	26.529,00	19.877,00	34.245,78	49.298,11	51.618,47
11) c.	Gebühren							1.285,00	5.834,00	16.005,00	7.958,00	16.949,30	5.727,67
11) d.	Verfahrenskosten							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11) a.	Σ		51.872,80		63.090,08	64.975,79	40.574,30	36.875,50	32.363,00	35.882,00	42.203,78	66.247,41	57.346,14

Erläuterung

Gesetzlich ist eine Aufbewahrungsfrist für Buchhaltungsunterlagen, Belege und Rechnungen von 7 Jahren vorgeschrieben. Patentprojekten Die detaillierte Aufschlüsselung der Kosten bei älteren ist entweder nicht mehr oder nur mit sehr hohem Aufwand möglich.

Frage 13) Anzahl der Patentanmeldungen, die durch Bundesmittel zur Gänze oder teilweise finanziert wurden

Σ
91

Erläuterung:

Die Frage ist etwas missverständlich formuliert. Wir gehen davon aus, dass damit nur die unmittelbaren Kosten der Patentanmeldungen abgefragt werden. Die angegebene Zahl beinhaltet ausschließlich Patentanmeldungen bei denen die JKU Anmelder (bzw. in einzelnen Fällen Mit-Anmelder) ist.

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 14) Wert der aktiv- angemeldeten bzw. erteilten Patente

Für die Bewertung von angemeldeten bzw. erteilten Patenten gibt es eine Vielzahl von Methoden, deren Aussagekraft in Fachkreisen sehr unterschiedlich eingeschätzt wird. Eine Beantwortung der Frage wäre nur dann möglich, wenn - aus Gründen der Vergleichbarkeit - die zu wählende Methodik mit den entsprechenden Parametern angegeben wäre.

Frage 16) Vergütungen für Dienstleistungen

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
						17.475,54	1.199,13	9.438,79	3.383,51	11.313,55	10.036,31

Erläuterungen

Vor 2010 erfolgte an der JKU keine zentrale Abwicklung der Prämien für Dienstleistungen über die Abteilung Forschungsunterstützung.

Die ausbezahlten Prämien werden vertragsgemäß mit den Industriepartnern bei zu übertragenden Dienstleistungen abgerechnet.

Bei durch die JKU verwerteten Dienstleistungen werden die Nettoerlöse im Verhältnis 35% Erfinder / 25% Institut / 40% JKU zentral aufgeteilt.

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 17) Bekanntmachung von Forschungsergebnissen

JKU-Forschungsergebnisse werden neben den wissenschaftlichen Instrumenten zur Dissemination (Publikation, Vorträge, etc.) über die Online- und Printmedien der JKU, sowie gezielte Presseaussendungen verbreitet; einen Überblick über die JKU-Forschungsergebnisse bietet die FODOK und die Institutsseiten im Web. Zusätzlich werden bei Veranstaltungen wie der "Langen Nacht der Forschung" u.ä. JKU-Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Johannes Kepler Universität Linz
Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 01.10.2015 (XXV.GP)

Frage 18) IPR-Förderungen des bmwfw

Von 2004 bis 2009 durch das uni:invent-Programm, anschließend durch das uni:IP-Programm und von 2014-2018 durch das WTZ-Programm wurden bzw. werden die Universitäten beim Aufbau eines IPR-Managements unterstützt. uni:invent hat auch eine zentrale Verwertung durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH angeboten; im WTZ-Programm sollen praktikable Strukturen der Verwertung in Projekten erarbeitet werden.

